

Die besten Garten-Ideen

Mal ehrlich: Wer linst nicht gern über fremde Zäune? Hier dürfen Sie das: die acht Gewinner aus 417 Einsendungen. Die Jury: Annette Tomas vom Netzwerk-Holz, Dipl. Forstwirt Eugen Dickert von Klöpferholz und Dipl.Ing. Karin Jung von Das Haus.

FÜNF DRITTE PREISE



Durchdacht
Abgeschrägte Ecken
- bequem zum Sitzen.

1. Schiffsdeck
Wohlfühl-Oase Der Grenzabstand zum Nachbarn reicht für ein Paradies in Stuttgart. Urte Lindenberg plante die Sitzgruppe und ihr Mann baute diese - und zwar außerordentlich fachmännisch. Er verarbeitete sibirisches Lärchenholz und setzte sein Werk kreativ ins rechte Licht. Tische lassen sich absenken: eine Liegefläche entsteht. Dafür gab es den 1. Preis: 30 qm Terrassendeck von NetzwerkHolz und UPM im Wert von 2000 Euro.

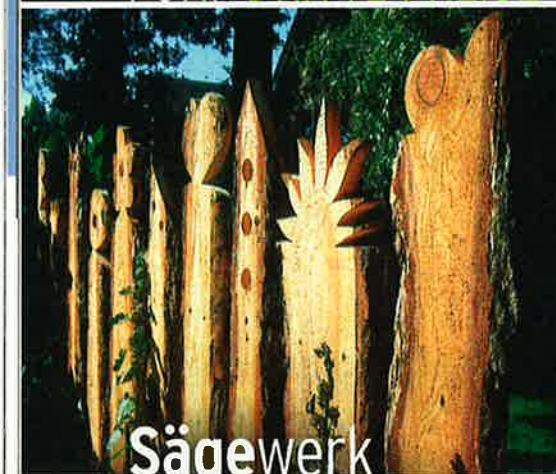
ÜBER 400 TEILNEHMER: ZWEI HAUPTPREISE

Foto-Aktion



2. Flechtkunst
Sichtschutz Hopfen kann mehr als dem Bier charakteristischen Geschmack zu geben. Birgit Senninger hat aus Hopfen-Reben einen Zaun geflochten - nach uraltem Vorbild. Das Schmuckstück rahmt ihren Mainburger Garten. Das Fotomotiv rechts brachte ihr den 2. Preis: Ein Strandkorb der Firma Schatztruhe für 1200 Euro.

SONDERPREIS



Sägewerk

Variationen Ein krönender Abschluss zielt alles, auch Zäune. Nicolé Barnhöfer aus Gütersloh ließ sich beim Gestalten inspirieren von der Struktur der Lärchenholzbretter. Sie bekam einen der 3. Preise: Das Buch „Traumhäuser unter 200 000 Euro“ für 59,95 € vom Callwey-Verlag.



Sommerzimmer

Multitalent Gemütliches Terrassendeck oder edle Loungebar im Freien? Beides! Werner Klötsch aus Issum montierte eine Lichtanlage in den Mauern aus Basalt-Steinen, stülpte weiße Glashauben darüber und wählte die Lichtfarbe je nach Stimmung oder Anlass - per Fernbedienung.



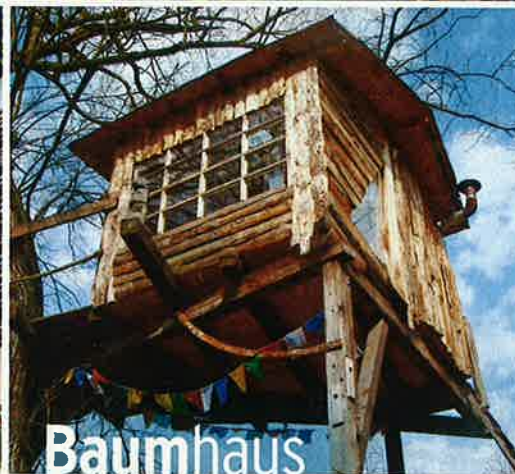
Kinderparadies

Abenteurer Ein Haus zum Spielen, Träumen, Entspannen - Jonas, Linus und Nora haben einen Spielplatz mit Kletterwand in ihrem Garten. Verwirklicht haben ihn die Eltern Jörg Nägele und Bettina Grotz-Nägele im baden-württembergischen Sigmaringendorf. Gut gemacht!



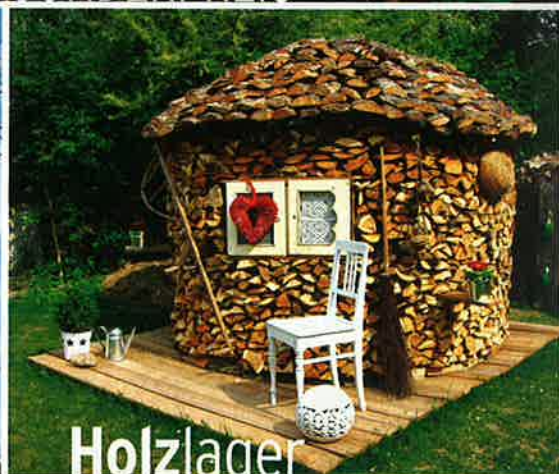
Weidendom

Zeitvertreib Bernd Neumann wohnt in Langen. Eigentlich wollte er nur vier Bögen aus Haselnussruten bauen, an denen Bohnen und Hopfen hochranken sollten. Das Verweben der Zweige machte dem Hessen dann aber so viel Spaß, dass ein großer Natur-Pavillon entstand.



Baumhaus

Luftschloss „Wenn man morgens erwacht, durch die tief liegenden Fenster auf den Fluss schaut und den Vögeln zusehen kann, ist das einfach schön“, schreibt Tilly Spillner aus Schlitz. Ihr Mann erfüllte sich mit dem Wochenend-Baumhaus eigenhändig einen Kindheitstraum.



Holzlager

Hüttenzauber Brennholz kreativ stapeln? Für Georg Dotzler aus Guteneck kein Problem. „Das entspannt mich nach meinem Bürojob“, sagt er. Die Deko hat seine Frau ausgesucht. So viel originelle Teamarbeit wurde belohnt: Das Paar bekam einen Sonderpreis - 40 Euro.

20x Holz am Haus und im Garten

Was Holz wie kein anderes Material kann, ist: Gebäude und umgebendes Grün miteinander zu verbinden, beide mit mehr Leben, Schönheit und Genuss aufzuladen als Architektur und Natur alleine hätten. Holz ist Kultur - hier präsentiert zum Selbermachen und als Inspiration für Ihren Schreiner.

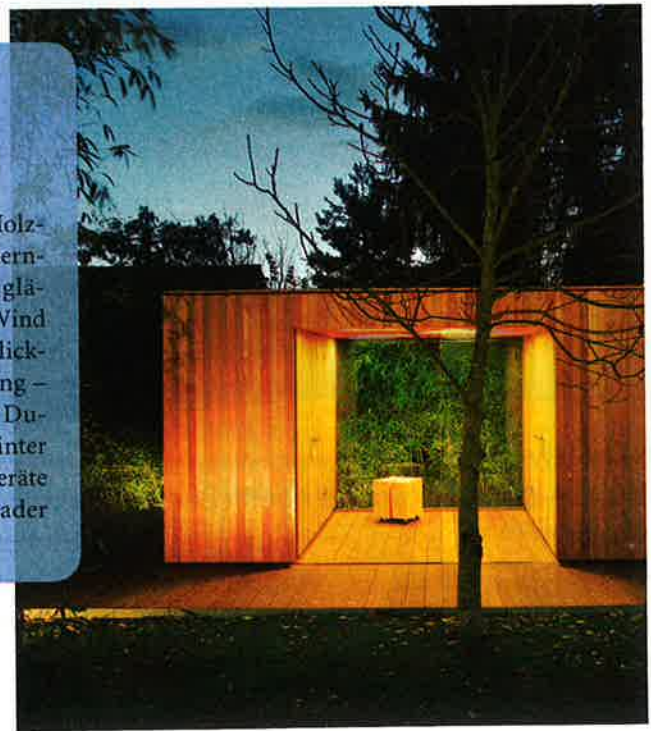
Wetterfeste Sitzgruppe

1 Die Kinder lieben die Möbellandschaft, die ihre Mutter Urte Lindenberg – eine Stuttgarter Architektin – in die schmale Fläche bis zur Grenze einpasste. Schon der Zaun gehört den Nachbarn. Die Tische lassen sich absenken, bis eine Liegefläche entsteht. Papa Constantin Goth, Maschinenbauer, realisierte den Entwurf aus sibirischem Lärchenholz.



Luxuriöser Schwitzkasten

2 Goldfarben lockt die Holzgrotte zum Ruhen, Zedernholzschalung duftet, gläserne Schiebetüren halten den Wind ab. Eine Bambushecke füllt blickdicht die quadratische Öffnung – wie ein Bild. Links geht's zur Dusche, rechts in die Sauna, dahinter entstand noch Stauraum für Geräte und Möbel. Der elegante Quader stammt von fnp-Architekten.



Helle Rankhilfe setzt Grenzen

3 Thujahecken und Anbauten der tiefer liegenden Nachbargrundstücke bedrängen den 40 qm kleinen Reihenhausgarten. Man merkt nichts davon, denn Eichenholzstäbe geben den Augen und den Pflanzen Halt, dienen zudem als Absturzsicherung. Heller Zierkies (Lahner Quarzsplit) schenkt Weite, wo keine ist. Entwurf: MuG Architekten.



Lichtspiele auf der Terrasse

4 Das Holzdeck vermittelt zwischen Teich und Haus, umkrant den Wohnraum auf gleichem Niveau. Der Außenraum wird ansprechend illuminiert: So kann man nachts im Schein der Wandleuchten gemütlich am Tisch sitzen. Der Lichtkegel der Pollerleuchten erhellt den Stegrand oder die Wasserpflanzen, lässt sich nach Wunsch drehen und ausrichten. →



FOTOS: 1 SCHWARZ; 2 FNP; 3 TRAUER; 4 DELTA LIGHT.